



Vorschlag Erstverordnung

Handverletzungen - Ergotherapie

Orientierende
Behandlungsmenge
= 20

Zustellungsfrei	Krankenkasse bzw. Kostenträger		Heilmittelverordnung 13	
Zustellungspflicht	Name, Vorname des Versicherten		<input type="checkbox"/> Physiotherapie <input type="checkbox"/> Podologische Therapie <input type="checkbox"/> Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie <input checked="" type="checkbox"/> Ergotherapie <input type="checkbox"/> Ernährungstherapie	
Unfalltagen	geb. am			
BVG	Kostenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Status	
	Berufsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum	
Behandlungsrelevante Diagnose(n) ICD-10 - Code				
ICD-Code		Diagnose gemäß Vorgabe EDV oder abgewandelt/ ergänzt.		
Diagnosegruppe	SB1	Leitsymptomatik gemäß Heilmittelkatalog	<input checked="" type="checkbox"/> a <input checked="" type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> patientenindividuelle Leitsymptomatik	
Leitsymptomatik (patientenindividuelle Leitsymptomatik als Prätext angeben)				
Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges				
Heilmittel				Behandlungseinheiten
Motorisch- funktionelle Behandlung mit ergotherapeutischer Schiene				10
Ergänzendes Heilmittel				
<input type="checkbox"/> Therapiebericht	Hausbesuch	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Therapiefrequenz	1-3
<input type="checkbox"/> Dringlicher Behandlungsbedarf innerhalb von 14 Tagen				
ggf. Therapieziele / weitere med. Befunde und Hinweise				
IK des Leistungserbringers				Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes

Schiene bitte nur eintragen, wenn Gipsersatz oder Orthese passgenau zur Anwendung kommen soll.

Zu den Schienen:

Früh postoperativ können Schienen notwendig sein, um bestimmte Nachbehandlungen zu ermöglichen oder um einzelne Bereiche einer Hand ruhig zu stellen und dennoch größere Teile einer Hand beweglich zu erhalten. Schienen können Sicherheit bieten und auch Schmerzen verringern.

Einstiefungsgefahr kann mit Verwendungsregeln und Ausgleichsübungen eingedämmt werden.